

wintershall dea

PRESSEINFORMATION

WINTERSHALL DEA SETZT GEPLANTES BOHRPROJEKT IN BAYERN NICHT FORT

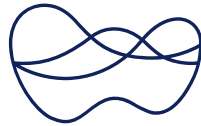
- Fokus der heimischen Förderung auf drei Kernregionen in Norddeutschland
- Keine Verlängerung zweier Aufsuchungserlaubnisse

Datum:
27.01.2022

Seite:
1 von 3

Hamburg / Kassel. Die Wintershall Dea Deutschland GmbH wird für die Aufsuchungserlaubnisse Grafing (Laufzeit bis zum 31. März 2022) und Grafing Süd (Laufzeit bis 30. April 2022) keine Verlängerung beantragen. Somit verfolgt das Unternehmen die Wiederinbetriebnahme der Erdgaslagerstätte Irlach nicht weiter. Auch die dafür vorgesehenen Erdgasbohrungen Irlach C2 und C3 werden nicht durchgeführt.

Wintershall Dea setzt ihre Strategie weiter konsequent um und konzentriert die heimische Förderung von Erdgas und Erdöl in Deutschland auf drei ausgewählte Kernregionen: „Mit dem Ausstieg aus den letzten bayerischen Aktivitäten fokussieren wir uns bei der heimischen Erdgas- und Erdölförderung auf unsere eigenoperierte Produktion in Niedersachsen und Schleswig-Holstein. Dabei handelt es sich um eine strategische Entscheidung und einen weiteren Schritt zur Optimierung unseres Portfolios“, betonte Robert Frimpong, Geschäftsführer der Business Unit Deutschland von Wintershall Dea.



wintershall dea

PRESSEINFORMATION

Datum:
27.01.2022

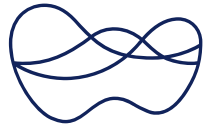
Seite:
2 von 3

Frimpong bedankt sich bei der Halfinger Bevölkerung für den guten Dialog: „Neben konstruktiver Kritik gab es auch ein hohes Maß an Aufgeschlossenheit und Unterstützung. Gerade im Dialogforum hat ein guter Austausch der Positionen stattgefunden. Ich möchte mich daher sehr für das persönliche Engagement der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bedanken.“ Das Dialogforum wurde im Juni 2021 ins Leben gerufen, um unter Leitung einer unabhängigen Moderatorin mit Einwohnerinnen und Einwohnern von Halfing sowie Vertreterinnen und Vertretern der Bürgerinitiativen, der lokalen Wirtschaft und Wintershall Dea über die Wiederinbetriebnahme des Erdgasfeldes Irlach zu diskutieren.

Über Wintershall Dea

Wintershall Dea ist Europas führendes unabhängiges Erdgas- und Erdölunternehmen mit mehr als 120 Jahren Erfahrung als Betriebsführer und Projektpartner entlang der gesamten E&P-Wertschöpfungskette. Das Unternehmen mit deutschen Wurzeln und Sitz in Kassel und Hamburg sucht und fördert in 13 Ländern weltweit Gas und Öl auf effiziente und verantwortungsvolle Weise. Mit Aktivitäten in Europa, Russland, Lateinamerika und der MENA-Region (Middle East & North Africa) verfügt Wintershall Dea über ein weltweites Upstream-Portfolio und ist mit Beteiligungen im Erdgastransport zudem im Midstream-Geschäft aktiv. **Mehr in unserem [Geschäftsbericht](#).**

Als europäisches Gas- und Ölunternehmen unterstützen wir das Ziel der EU, bis 2050 klimaneutral zu werden. Dafür haben wir uns anspruchsvolle Ziele gesetzt: Bis 2030 wollen wir die Treibhausgasemissionen der Kategorien Scope 1 und 2 in allen unseren eigenoperierten und nicht eigenoperierten Explorations- und Produktionsaktivitäten in Höhe unseres Anteils auf netto null reduzieren. Zudem will Wintershall Dea die eigene Methanintensität bis 2025 auf unter 0,1 Prozent senken und weiterhin das



wintershall dea

PRESSEINFORMATION

Datum:
27.01.2022

Seite:
3 von 3

routinemäßige Abfackeln von Begleitgas komplett vermeiden. Die Klimaziele sollen durch Portfoliooptimierung, Emissionsreduzierung durch mehr Energieeffizienz, Investitionen in naturbasierte Ausgleichslösungen sowie in Zukunftstechnologien wie Wasserstoff und CCS erreicht werden. **Mehr hierzu finden Sie in unserem [Nachhaltigkeitsbericht](#).**

Wintershall Dea ist 2019 aus der Fusion der Wintershall Holding GmbH und der DEA Deutsche Erdoel AG hervorgegangen. Heute beschäftigt das Unternehmen rund 2.500 Mitarbeitende aus über 60 Nationen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.wintershallda.com oder folgen Sie uns auf [Twitter](#), [Facebook](#), [LinkedIn](#), [YouTube](#) und [Instagram](#).